

## REGSAM mit Bürgermeister Dominik Krause auf Tuchfühlung in der Messestadt Riem

In der Messestadt Riem leben 16 000 Menschen, davon sind 4600 Kinder und Jugendliche. Die Messestadt Riem ist damit nach Freiam, der kinderreichste und jüngste Stadtteil in München (vgl. Indikatoren-Atlas Altersgruppe der unter 17-jährigen). Bei 4600 Kindern und Jugendlichen, gibt es immer wieder Interessenskonflikte im öffentlichen Raum.



Blickt man in die polizeiliche Kriminalstatistik im Abgleich zur Bevölkerungsdichte, ist die negative Berichterstattung über den Stadtteil objektiv und

fachlich nicht nachvollziehbar. Und dennoch berichten die Medien immer wieder einseitig und kriminalisierend über Messestadt Riem. Die ungünstige Berichterstattung, die erhöhte Polizeipräsenz sowie das subjektive Sicherheitsempfinden (besorgter) Bewohner\*innen, beeinflusst nicht zuletzt auch das politische Tagesgeschäft in den Bezirken, sowie auf kommunaler Ebene.



Für ein differenziertes Bild zur Situation der jungen Menschen, lud REGSAM am 25. Juli 2025 den Münchner Bürgermeister Dominik Krause zu einem Walk and Talk in die Messestadt Riem ein. Neben Funktionsträger\*innen des Bezirksausschusses waren eine Vielzahl an relevanten Kooperationspartner\*innen eingeladen, um ihre Perspektive einzubringen. Die Akteur\*innen sind vor Ort nah an den jungen Menschen dran und konnten dem Bürgermeister so ein differenziertes Bild ermöglichen.



Veranstalter: In Kooperation mit:



stabil e.V.



Bezirksausschuss 15  
Bezirksausschuss-  
Vorsitzender  
REGSAM-Beauftragter  
Kinder-Beauftragter  
Jugend-Beauftragter  
PI25

Die insgesamt dreistündige Veranstaltung mit über zwanzig Teilnehmer\*innen war ein voller Erfolg für alle Beteiligten.

Ergänzend zu den Wortbeiträgen vor Ort, erhielt der Bürgermeister sowie alle Beteiligten Vor Ort eine Infomappe.



Alle Bildrechte gehören REGSAM e.V.

Das Setting der Stadtteilspaziergänge oder auch Walk and Talks sind ein Best-Practice-Ansatz von REGSAM, denn

- es werden mit und durch die Expert\*innen Orte und Einrichtungen vorgestellt, die themenbezogen und für die jeweilige Zielgruppe bzw. Bewohner\*innen von Bedeutung sind
- die unterschiedlichen Akteur\*innen sich auf Augenhöhe begegnen und damit Träger- und/oder Parteipolitische-Interessen obsolet sind
- die Stadtteile und die Messestadt Riem insbesondere „erlaufen“ wurde, sodass deren Individualität, Einzigartigkeit, Vielfalt aber auch Größe direkt erlebbar wurde
- das gemeinsame „walken“ mit Zwischenstopps eine lockere Gesprächsatmosphäre schafft und die Möglichkeit bietet seine „Talk“-Partner\*innen immer wieder zu wechseln
- auch für die Öffentlichkeit bzw. Bewohner\*innen wird sichtbar, dass etwas im Viertel passiert
- durch die professionelle Moderation sind Redeanteile gerecht verteilt (inkl. transparenten Zeitmanagement) und es werden interessierte Passant\*innen miteingebunden, bei gleichzeitigem Abmildern von „Störungen“ durch Awareness-Ansprechpersonen
- durch die Moderation auf aktuelle Beschlüsse und/oder städteplanerische Ereignisse Bezug genommen wird (z.B. Beleuchtung der Spielstätten)

Veranstalter: In Kooperation mit:



stabil e.V.



Bezirksausschuss 15  
Bezirksausschuss-  
Vorsitzender  
REGSAM-Beauftragter  
Kinder-Beauftragter  
Jugend-Beauftragter  
PI25